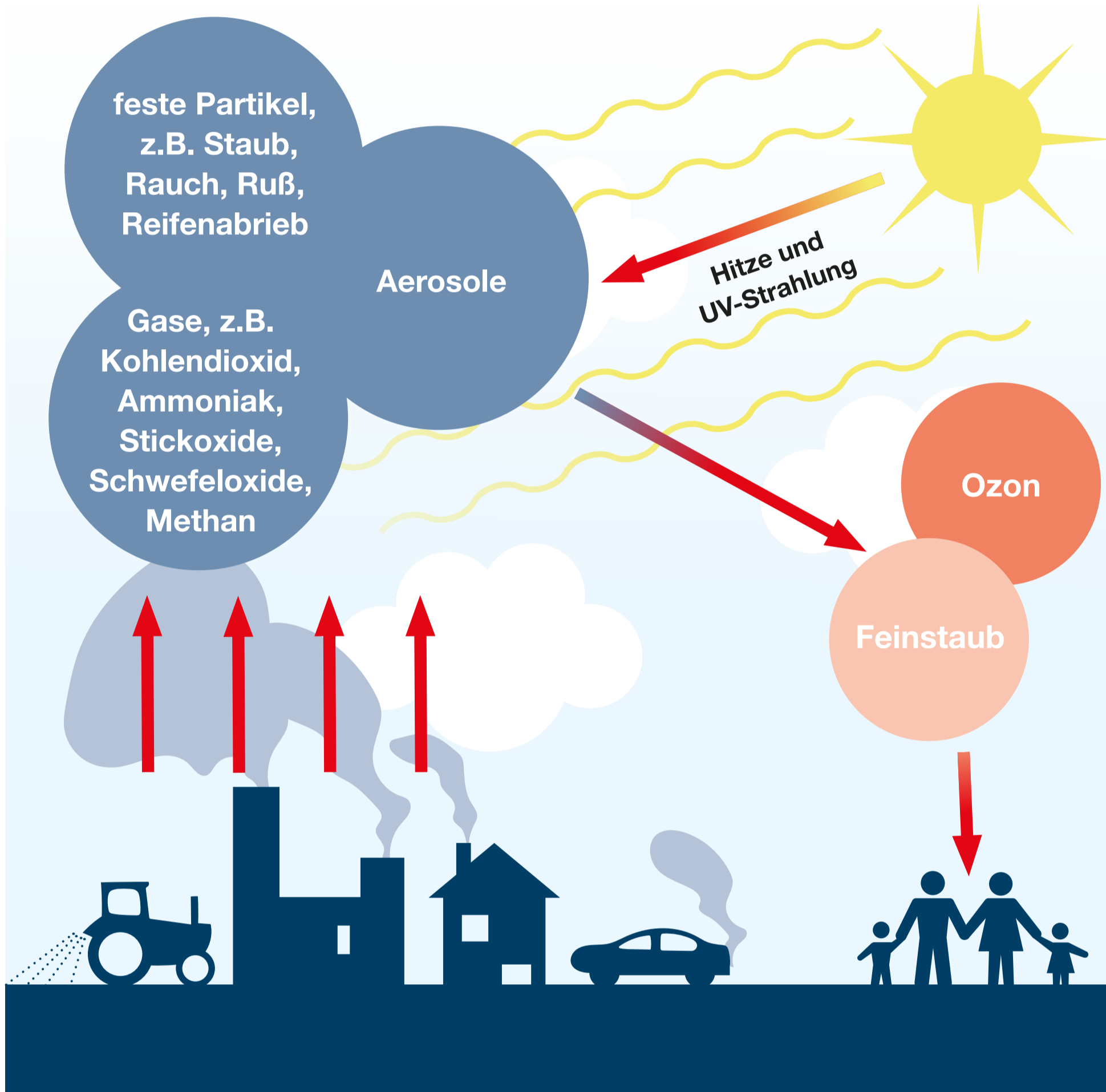


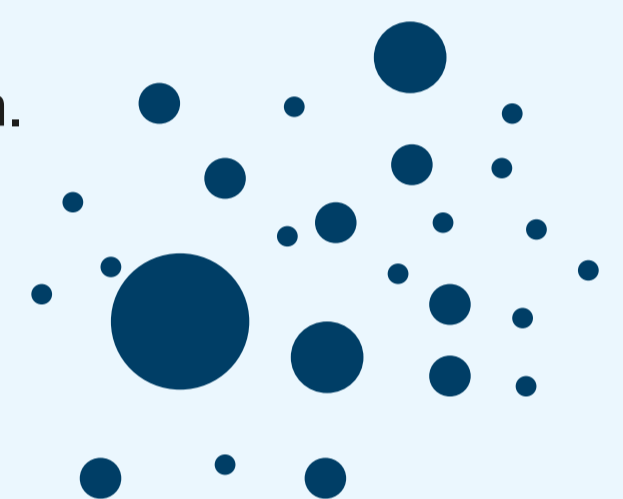
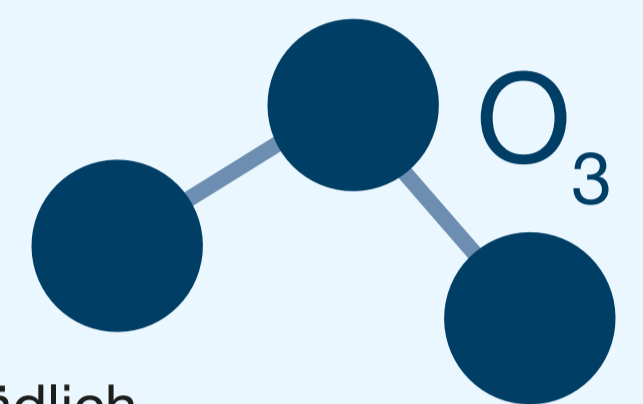
Luftverschmutzung und Klimawandel – eine gefährliche Kombination



Die Schadstoffe reagieren durch Hitze und UV-Strahlung miteinander. So entstehen weitere Luftschadstoffe wie **Feinstaub** und **Ozon**. Das ist insbesondere im Sommer in Städten problematisch.

Das Problem mit Ozon und Feinstaub

- **Ozon** schadet Mensch und Umwelt
 - Die höchsten Ozonwerte werden bei Hitze erreicht – im Sommer zwischen 11-17 Uhr
 - hohe Ozonwerte sind besonders bei körperlicher Belastung schädlich
 - Bei tiefer Einatmung gelangt es bis in die tiefen Lungenabschnitte und schädigt dort das Lungen-Gewebe
 - Ozon verursacht Kopfschmerzen, Husten, Atembeschwerden und ist wahrscheinlich krebserregend
- **Feinstaubpartikel** sind unterschiedlich klein. Je kleiner, desto gefährlicher, weil sie umso tiefer in den Körper eindringen. Sie gelangen über die Bronchien bis in die Lungenbläschen. Ultrafeine Partikel dringen über das Lungengewebe bis in den Blutkreislauf ein.
 - Feinstaubpartikel verursachen Entzündungen in Bronchien oder Lunge und fördern die Entwicklung von Asthma
 - sie können sich in den Blutgefäßen ablagern und verursachen Thrombosen
 - sie sind krebserregend
 - bei Kindern kann hohe Feinstaub-Belastung das Lungenwachstum und die Lungenfunktion einschränken



Warum bedroht Luftverschmutzung besonders die Kinder?

Kinder atmen, bezogen auf ihr Körpergewicht, mehr Luft und damit mehr Feinstaubpartikel ein

- sie haben eine höhere Atemfrequenz
- die Lunge ist noch unreif
- sie verbringen mehr Zeit im Freien als Erwachsene
- sie bewegen sich durch ihre Körpergröße in einer Zone, in der Schadstoffe besonders konzentriert sind – nicht weit vom Auspuff entfernt

Kinder krabbeln und spielen viel häufiger auf dem Boden und sind dadurch größeren Mengen an Schadstoffen ausgesetzt

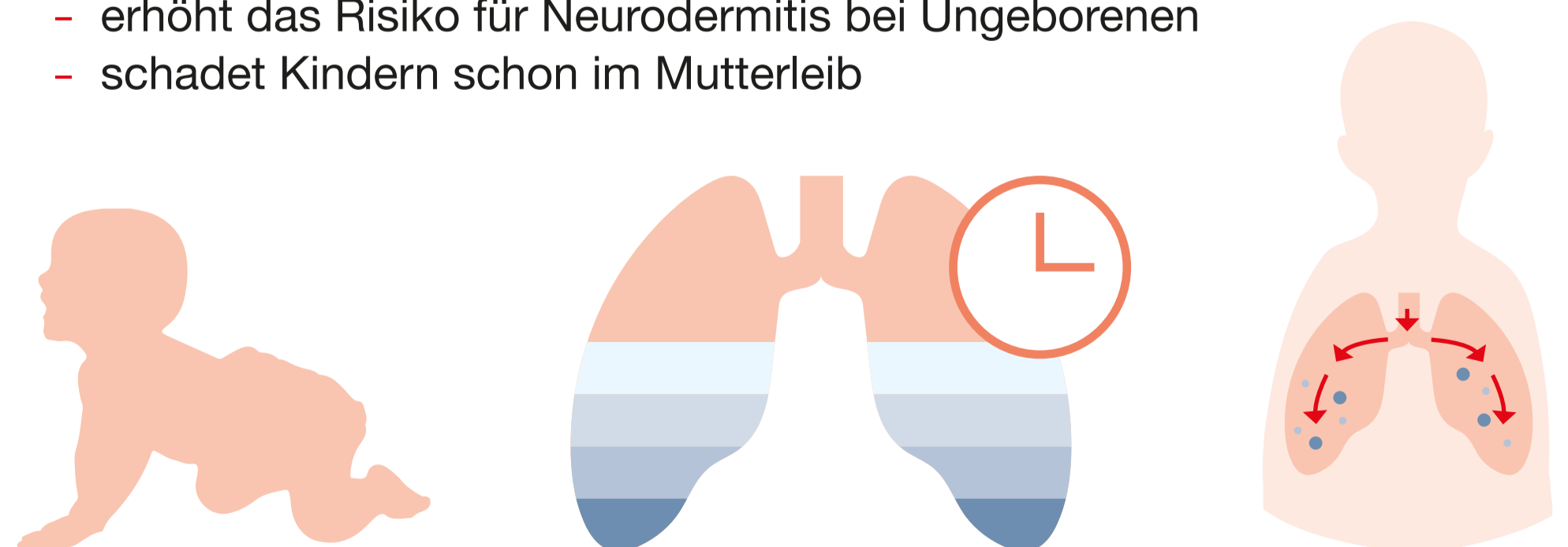
- Kinder entdecken die Umwelt viel mit dem Mund, dadurch können sie viele Schadstoffe zu sich nehmen
- Kinder haben eine erhöhte Stoffwechselrate
- sie nehmen manche Schadstoffe durch den Magen-Darm-Trakt vermehrt auf

Kinder haben noch viele Jahre vor sich

Die Belastung des Körpers durch Schadstoffe aus der Luft addiert sich über Jahre und Jahrzehnte. Dies kann Herz, Lunge und jedes andere wichtige Organ beeinträchtigen. Die Organe der Kinder wachsen und entwickeln sich noch, Schadstoffeinlagerungen sind daher besonders schädlich, vor allem für die Lunge.

Luftschadstoffen ausgesetzt zu sein

- fördert Allergien und Asthma
- erhöht das Risiko für Neurodermitis bei Ungeborenen
- schadet Kindern schon im Mutterleib



Gefördert durch: